



NEUBAU ZOLLERNALB KLINIKUM

3. BAUAUSSCHUSS- SITZUNG

18.03.2026 – ÖFFENTLICHE SITZUNG



AGENDA

ÖFFENTLICHE SITZUNG



TOP	AGENDAPUNKT	REFERENT
1.	Information zum Projektstand Meilensteine, Termine, Reporting	HWP Planung
2.	Förderantrag – aktueller Stand, weitere Termine	Herr Dr. Hinger
3.	Projekt-Risikoversicherung – Infos zur Vergabe	Herr Stocker
4.	B-Planverfahren, Baugenehmigung, Baustart	Herr Riester
5.	Anfragen aus dem Gremium	



1. INFORMATION ZUM PROJEKTSTAND

PROJEKTBERICHT DER PROJEKTSTEUERUNG



- ▶ Aktueller Projektstand
- ▶ Kosten
- ▶ Termine
- ▶ Ausblick

1. INFORMATION ZUM PROJEKTSTAND

PROJEKTBERICHT DER PROJEKTSTEUERUNG - PROJEKTSTAND

- **Planer und Fachplaner** sind bis einschließlich LPH 7 nach HOAI beauftragt. Der Abruf der Nächsten Planungsstufe ist vor Beginn der Bauausführung erforderlich.
- Bauantrag wurde im August 2025 eingereicht und ist in Bearbeitung
- Abstimmung des eingereichten Förderantrags am 20. April mit Vertretern von Vermögen und Bau Baden-Württemberg insb. dem Technikreferat
- Die **Nutzerabstimmungen** Teil 3 zur Ausführungsplanung und der Vorstellung von Musterraumansichten finden seit Anfang Februar 2026 statt.
- Fa Timberman GmbH aus Bitz wurde mit der Ausführung der ökologischen und Artenschutzrechtlichen Vorabmaßnahmen beauftragt und hat am 15.12.2025 die Arbeiten vor Ort aufgenommen und zwischenzeitlich bereits abgeschlossen.

1. INFORMATION ZUM PROJEKTSTAND

PROJEKTBERICHT DER PROJEKTSTEUERUNG - PROJEKTSTAND

- Auf Grundlage der freigegebenen Kostenberechnung wurde im Planungsteam die Aufteilung und Auftragsvergabe von ca. 120 Einzelgewerken abgestimmt. Die **Ausführungsplanung** ist in Ausarbeitung durch das Planungsteam. Die Vergabe der ersten Gewerke ist wie folgt vorgesehen:

Gewerk	Auftragsvergabe
• Bauzaun	GF Klinikum Anfang Q2 2026
• Containeranlage	GF Klinikum Anfang Q3 2026
• Baustelleneinrichtung	GF Klinikum Anfang Q3 2026
• Erd- und Spezialtiefbau	Bauausschuss im August/ September 2026
• Rohbau 1	Kreistagssitzung Dezember 2026

1. INFORMATION ZUM PROJEKTSTAND

PROJEKTBERICHT DER PROJEKTSTEUERUNG - KOSTEN

➤ **Stand der Kostenberechnung (02.07.2025)** entspricht unverändert dem freigegebenen Budget:

• Grundstück (KG 100)	5,0 Mio. €
• Übergeordnete vorbereitende Maßnahmen (KG 200)	24,5 Mio. €
• Klinikum + GSZ (<i>Verantwortung Planer</i>)	342,19 Mio. €
• Parkhaus	8,88 Mio. €
Gesamtkosten aktueller Planungsumfang	380,57 Mio. €
• Personalwohnen + Kita (<i>zurückgestellt</i>)	23,48 Mio. €
Gesamtkosten	404,05 Mio. €

1. INFORMATION ZUM PROJEKTSTAND

PROJEKTBERICHT DER PROJEKTSTEUERUNG - KOSTEN

- Das mit dem Baubeschluss freigegebene Projektbudget berücksichtigt weiterhin keine Rückstellungen für Baupreissteigerung oder Risikorückstellungen.
- Die Baupreisentwicklung ist kaum vorhersehbar, jedoch sind neben den steigenden Preisentwicklungen auch Korrekturen möglich.
- Die Resonanz der beteiligten Planungsbüros deutet auf eine positive Preisentwicklung bei aktuellen Submissionsergebnissen hin.
- Kostensicherheit wird durch verbindliche Angebote und Aufträge erreicht, jedoch zeigt das von Nickl Architekten bepreiste LV eine deutliche Reduzierung zum Ergebnis der Kostenberechnung.
- Um das Potential aus der aktuellen Marktresonanz zu nutzen, sollte der zeitnahe Ausschreibungsbeginn priorisiert werden.

1. INFORMATION ZUM PROJEKTSTAND

PROJEKTBERICHT DER PROJEKTSTEUERUNG - AUSBLICK

➤ Erreichte Meilensteine:

- Entwurfsplanung LPH 3 abgeschlossen
- LPH 4 Bauantrag eingereicht
- Bereitstellung der 2. Planungsrate
- Förderantrag eingereicht, Erstgespräch terminiert
- LPH 5 Ausführungsplanung begonnen
- Vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen abgeschlossen

➤ Folgende Meilensteine:

- Antrag auf Teilbaugenehmigung
- Erste Ausschreibungen (Erd- und Spezialtiefbau, Rohbauarbeiten)
- Verabschiedung Bebauungsplan (Satzungsbeschluss Juli 2026)
- Teilbaugenehmigung (August/September 2026)
- Baugenehmigung
- Start Infrastruktur/ Baustelleneinrichtung

2. FÖRDERANTRAG

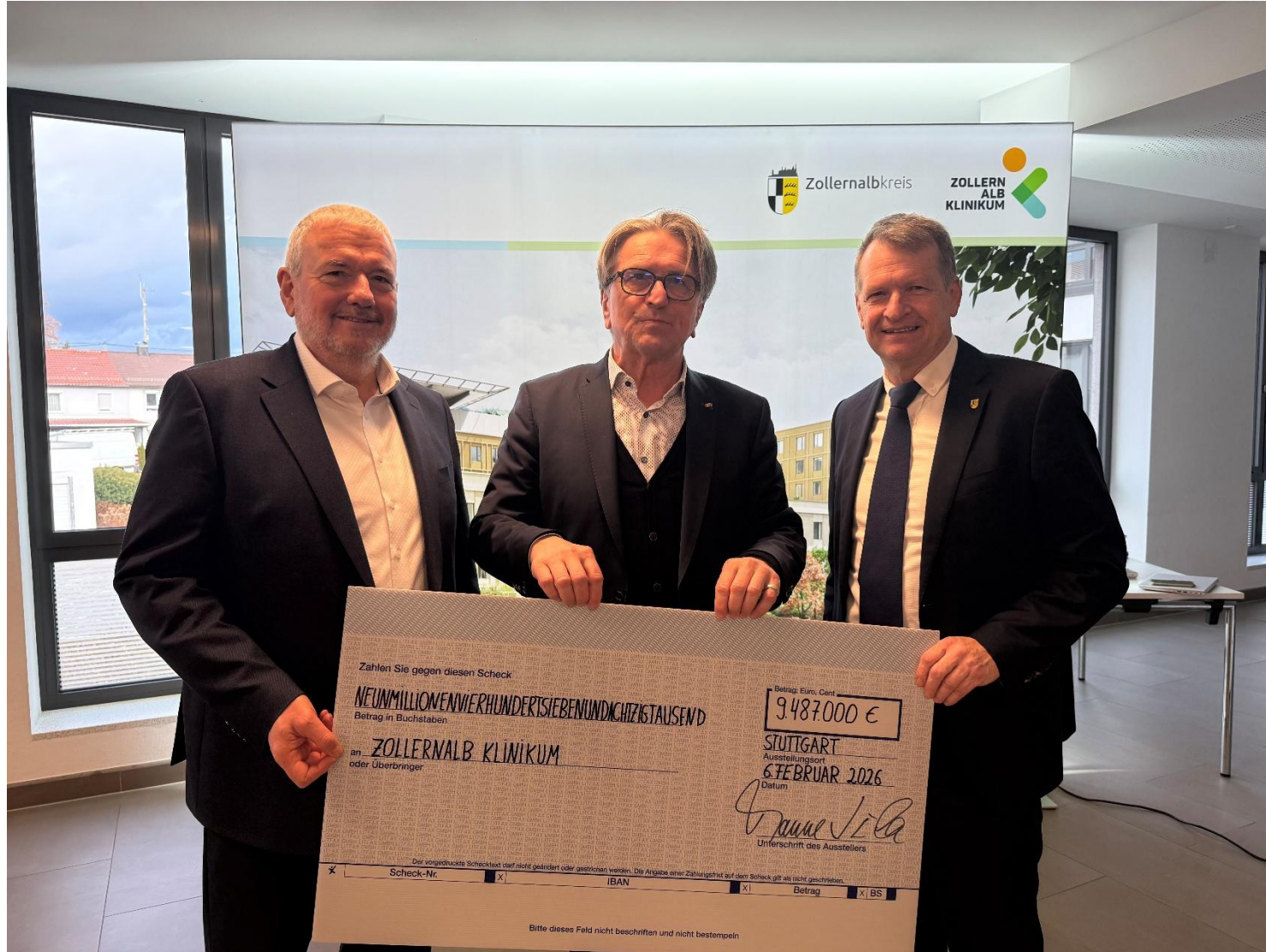
2. PLANUNGSRATE

- Förderung der Planungsphasen (LPH 1-4) i. H. v. **15.487 Mio. €** wurde dem Landkreis bewilligt.
 - Das entspricht einer Förderquote von 66,1 % der beantragten Mittel,
 - bzw. rund 90,0 % abzüglich der nicht förderfähigen KG 710 Bauherrenaufgaben.



2. FÖRDERANTRAG

2. PLANUNGSRATE



- Abzüglich der zuvor bereitgestellten Mittel, umfasst die 2. Planungsrate eine Höhe von **9.487 Mio. €** wovon bereits ein Teil abgerufen wurde.

2. FÖRDERANTRAG

AKTUELLER STAND, WEITERE TERMINE

- Der Förderantrag umfasst in Summe die Gesamtkosten von 392.524.454,00 € brutto und wurde am 12.11.2025 digital beim Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration eingereicht.
- Das Startgespräch zur Vorstellung der Planungsunterlagen durch den Architekten und die Durchsprache der Technischen Gebäudeausrüstung mit dem Technikreferat des Landesministeriums Vermögen und Bau BW ist am 20.04.2026 vorgesehen.

3. PROJEKT-RISIKOVERSICHERUNG

INFOS ZUR VERGABE

- Beschluss vom 2. Dezember 2025:
 - „Der Bauausschuss beschließt die Angebotseinholung für eine Projektversicherung fortzusetzen und den Abschluss einer entsprechenden Versicherung für das Gesamtprojekt, den Neubau des Zentralklinikums, zu einem maximalen Angebotspreis von 4.499.390,00 € brutto zu vergeben.“



3. PROJEKT-RISIKOVERSICHERUNG

INFOS ZUR VERGABE

- ▶ Nachverhandlungen in Nürnberg am 21. Januar 2026 mit HDI/Ecclesia
 - Herr Markus Riester, Zollernalb Klinikum
 - Herr Walter Stocker, Landratsamt Zollernalbkreis
 - Herr Hardt, IRM Stuttgart



3. PROJEKT-RISIKOVERSICHERUNG

INFOS ZUR VERGABE

- Bausumme: 380.000.000 Euro brutto

- Bis Schadensquote 60%: 3.588.885 Euro brutto
- Ab Schadensquote 60%: 3.791.697 Euro brutto

- Reduzierung der Versicherungsprämie um:
 - 910.505 Euro
 - mindestens jedoch 707.693 Euro

3. PROJEKT-RISIKOVERSICHERUNG

INFOS ZUR VERGABE

Klinikum	
Klinikum Stuttgart Marienhospital	DIAK Schwäbisch Hall
Franziskanerinnen von Reute e.V.	Kliniken Ostalb <u>gkAöR</u>
Ortenau-Klinikum Offenburg	Pforzheimer Stadtmission
Rotkreuzklinikum Wertheim	Robert-Bosch-Krankenhaus Stuttgart
Alb Fils Kliniken Göppingen	Theodor-Fliedner-Stiftung
Städtische Kliniken München	Bürgerhospital Frankfurt
Klinikum Oldenburg	Charité
Klinikum Nordfriesland	Bundeswehrkrankenhaus Hamburg

Gelb markiert = Projekte in Baden-Württemberg



3. PROJEKT-RISIKOVERSICHERUNG

INFOS ZUR VERGABE

- Vergleichsangebot für Feuerrohbau und Bauleistungsversicherung:

666.400 Euro brutto

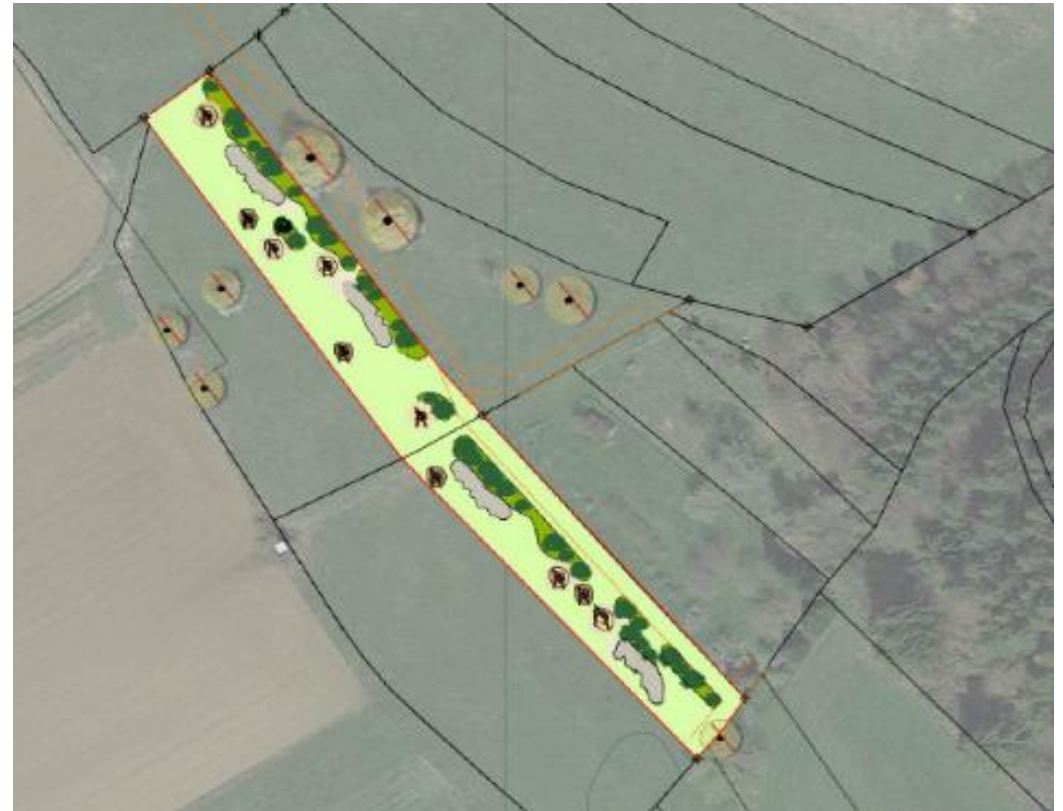


4. BAUSTART

BAUPHASENPLANUNG

Phase 1: Vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen

- Fa. Timberman hat von 15. Dezember 2025 bis 10. März 2026 die vorgezogenen Ausgleichsmaßnahmen auf den Wiesenflächen nördlich des Baufelds umgesetzt.



4. BAUSTART

BAUPHASENPLANUNG

➤ Phase 1: Vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen



4. BAUSTART

BAUPHASENPLANUNG

- Phase 1: Vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen



4. BAUSTART

BAUPHASENPLANUNG

➤ Phase 1: Vergrämung/ Umzug der Eidechsen

Tabelle 1: Schritte zur Vegrämung und Umsiedlung der Zauneidechse

Maßnahme	Zeitraum	Bemerkung
Herstellung und Funktionsfreigabe der CEF-Maßnahme 1	bis spätestens März 2026	Voraussetzung für alle weiteren Maßnahmen und für eine mögliche Umsiedlung von Individuen.
Installation eines Reptilienzaunes um den Eingriffsbereich, die BE-Flächen sowie die CEF-Fläche	vor Baubeginn bzw. vor Umsiedlung bis zum Abschluss der Bauphase	Gewährleistung einer durchgehenden Sicherung gegen Ein- und Auswanderung von Individuen.
Strukturelle Vegrämungsmaßnahmen im Eingriffsbereich	ab April 2026, frühestens mit Beginn der Aktivitätsphase der Zauneidechse	Durchführung möglichst unmittelbar nach Aktivitätsbeginn der Art.
Abfang und Umsiedlung von Individuen	unmittelbar vor Baubeginn (Reptilienzaun muss bereits installiert sein)	Maßnahme gilt nach drei aufeinanderfolgenden negativen Kontrollbegehungen als abgeschlossen.

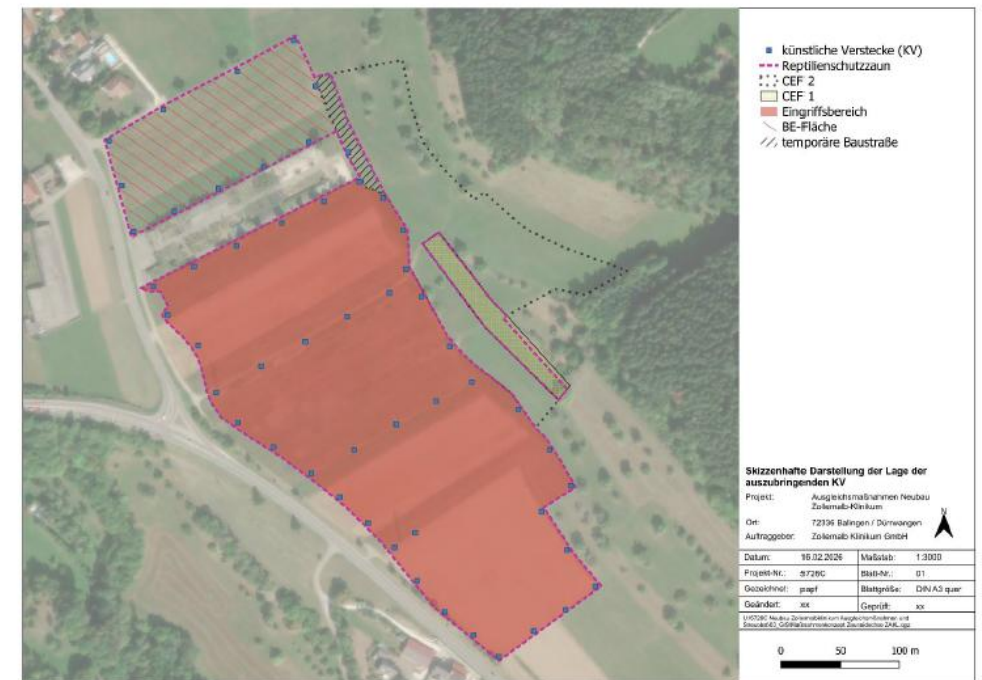


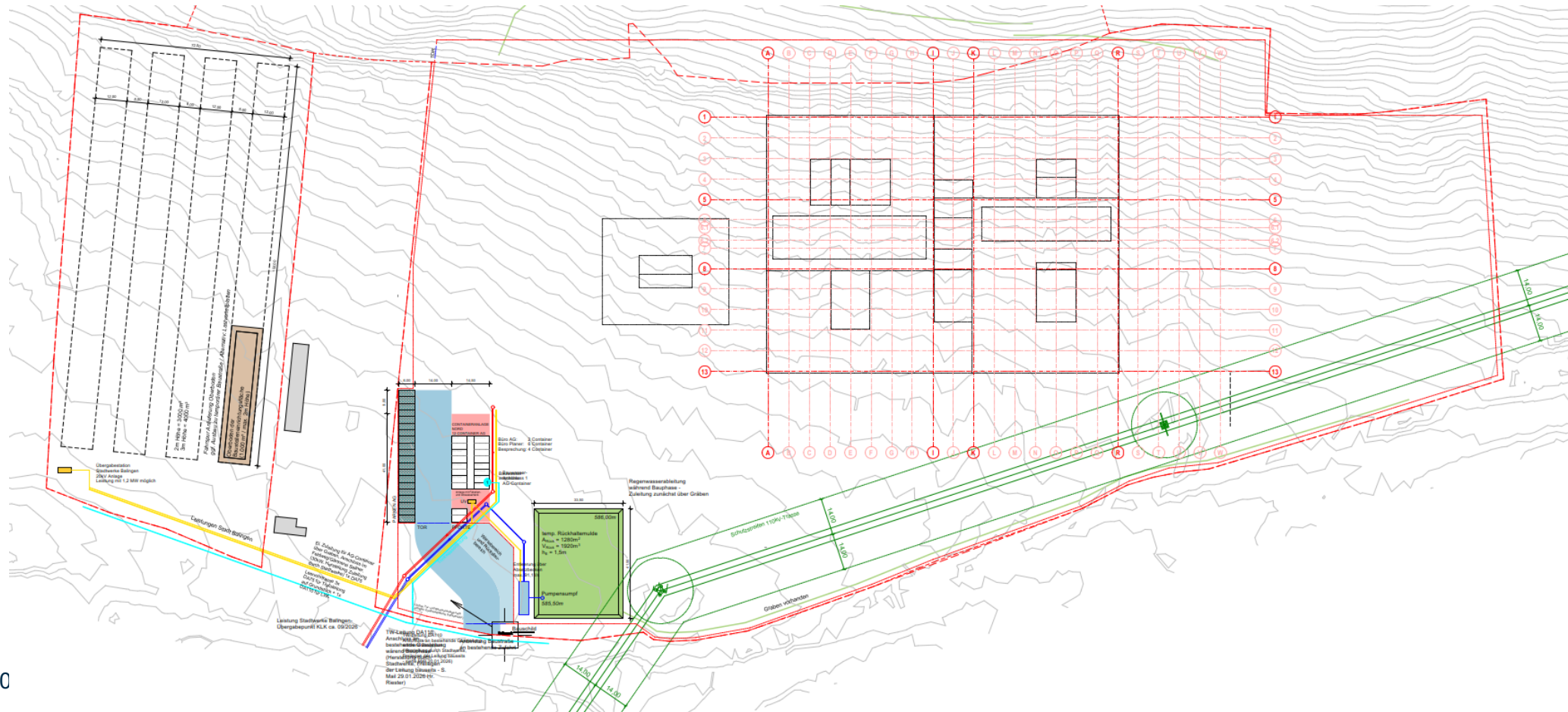
Abbildung 4: Lage der auszubringenden künstlichen Verstecke (skizzenhafte Darstellung)

Maßnahmenkonzept zur Vegrämung/ Umsiedlung wurde an die Stadt BL und Fachbehörden des LRA zu Freigabe übergeben !

4. BAUSTART

BAUPHASENPLANUNG

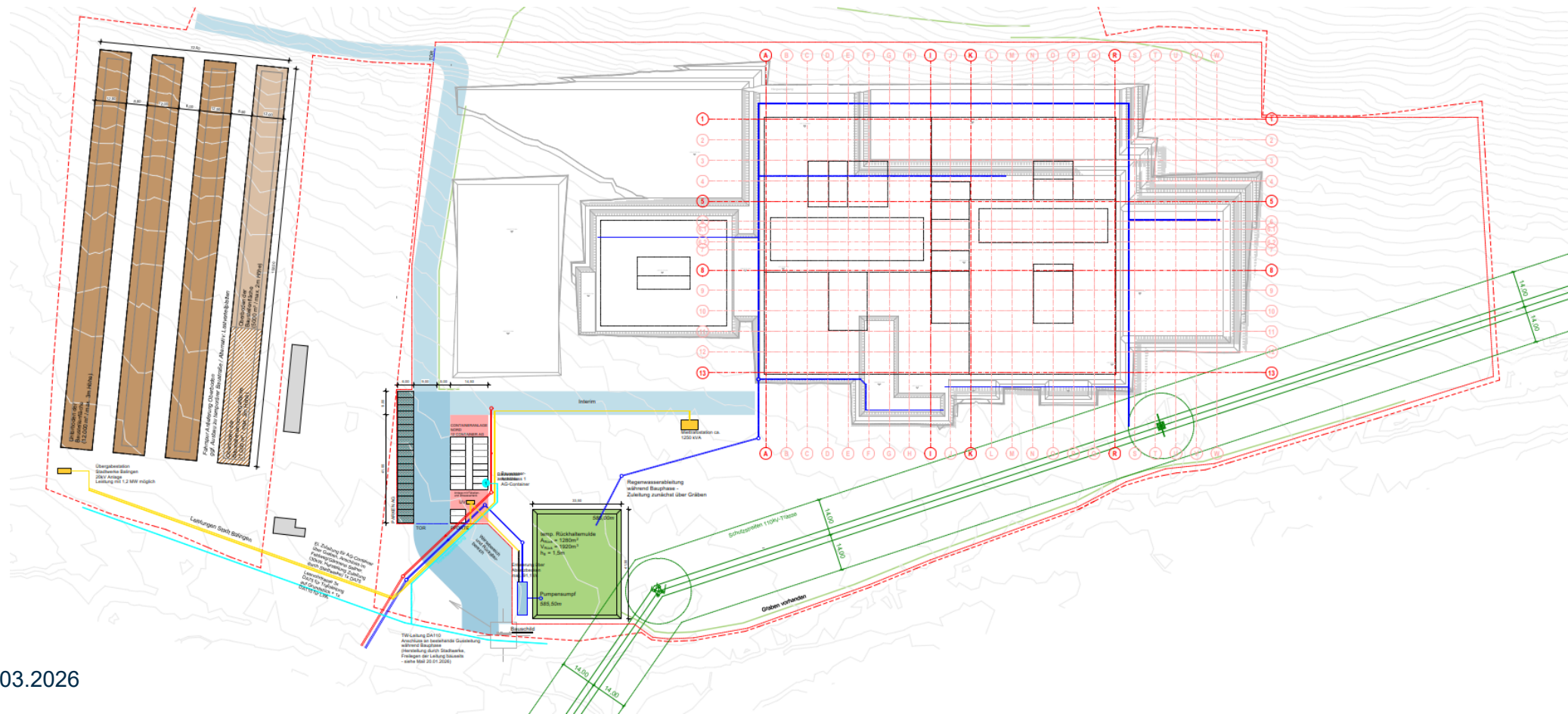
- Phase 2: Vorabmaßnahmen der Baustelleneinrichtung
 - Baustellenzufahrt, Baustraße, Infrastrukturmaßnahmen, Baucontainer AG



4. BAUSTART

BAUPHASENPLANUNG

- Phase 3: Erd- und Spezialtiefbau
- Baugrubenaushub, Erdarbeiten, Erdvernagelung

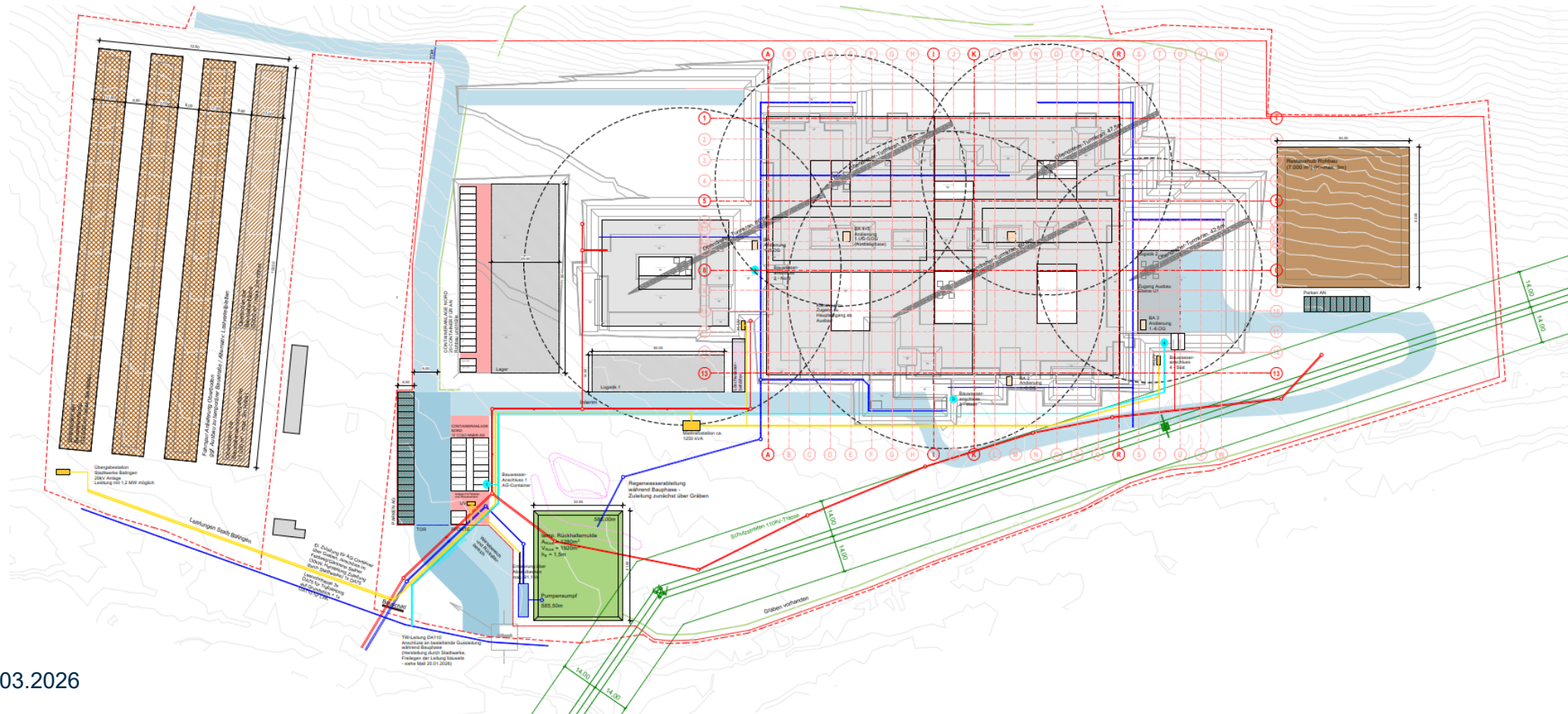


4. BAUSTART

BAUPHASENPLANUNG

➤ Phase 4: Rohbau

- Containeranlage und Einrichtungsfläche Rohbau, Restaushub, Gründung, Rohbau

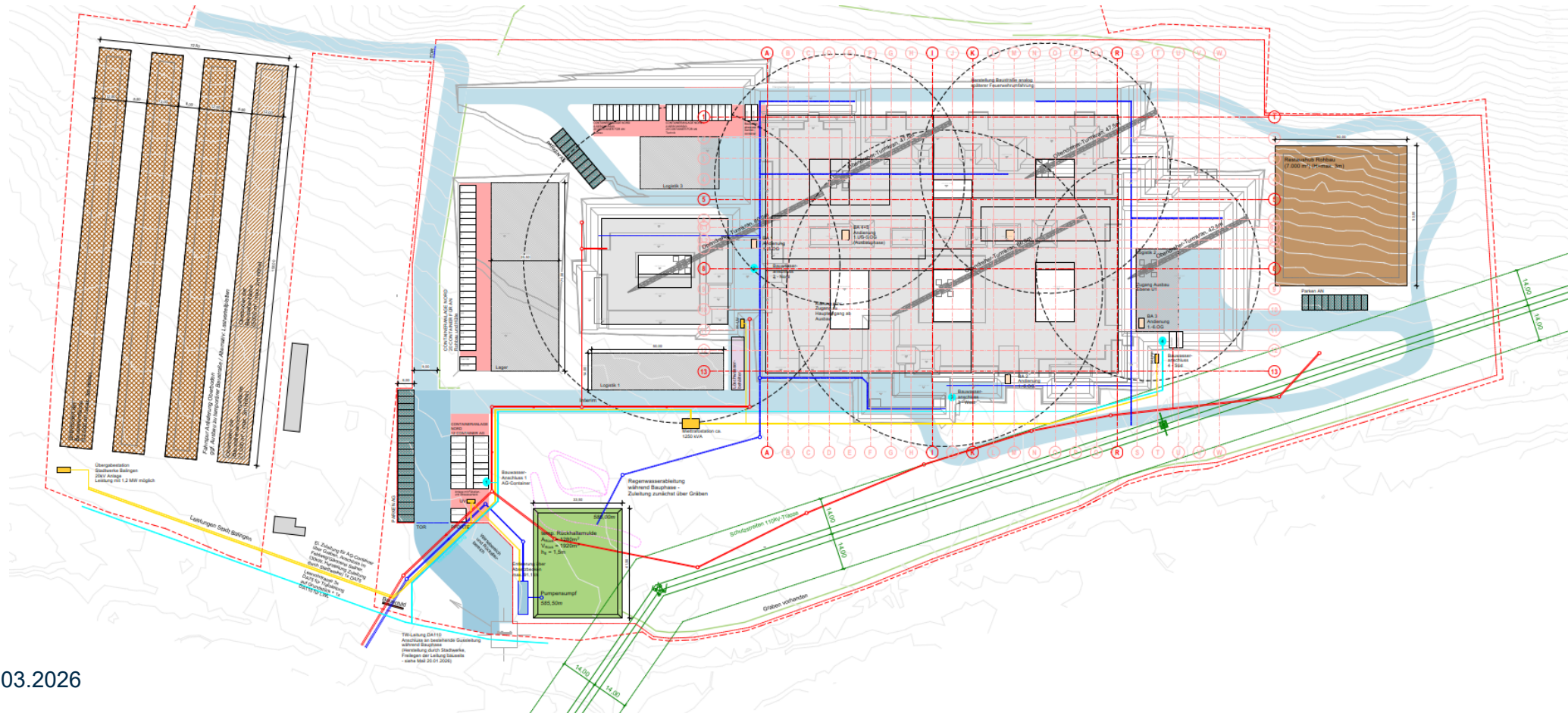


4. BAUSTART

BAUPHASENPLANUNG

➤ Phase 5: Ausbau

- Fertigstellung interne Erschließung, zusätzliche Containeranlage, Ausbau



4. B-PLANVERFAHREN, BAUGENEHMIGUNG

GRUNDLAGEN AUSSCHREIBUNG ROHBAU, BAUSTAHL CO² REDUZIERT

STOOX PCF-Steel

- Der nachhaltige Bewehrungsstahl von SÜLZLE Stahlpartner
- Überwiegend aus Elektrolichtbogenofen-Produktion mit hoher Recyclingquote
- definierter Fußabdruck durch TÜV-validierte Berechnungsmethodik des PCF
- Auf Anfrage klare PCF-Grenzwerte möglich
- CO₂-Bilanzierung über unterschiedliche Systemgrenzen entlang der Lieferkette möglich

Ausschreibungstexte online verfügbar

CO₂-basiertes Sourcing des Rohmaterials

Konsequente Chargenverfolgung im Biegebetrieb

PCF-Berechnungsmethodik nach ISO 14067:2018

Reporting und Nachweis auf Positionsebene

4. B-PLANVERFAHREN, BAUGENEHMIGUNG

GRUNDLAGEN AUSSCHREIBUNG ROHBAU, BAUSTAHL CO² REDUZIERT

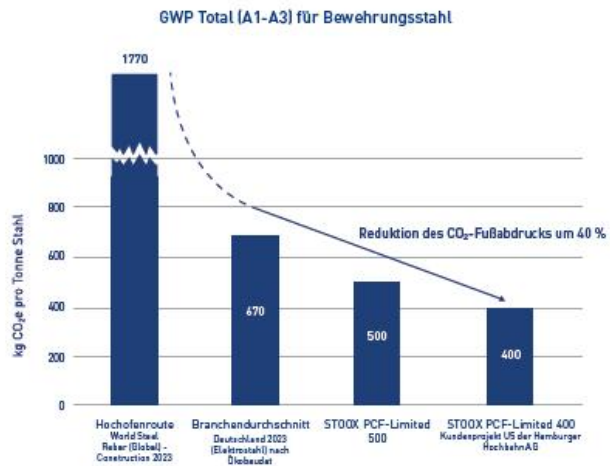


Es wurde nur Betonstahlverbaut, der im Durchschnitt einen geringeren Fußabdruck als

400 kg

CO₂e pro Tonne Stahl aufweist.

Quelle: HOCHBAHN / Haltestellendesign Architekturbüro Hadi Tehrani



Im Projekt Hamburg U5 reduziert SÜLZLE den CO₂-Fußabdruck um 40 % gegenüber dem Branchendurchschnitt des Jahres 2023 (Quelle: Ökobaudat).



Leuchtturm Infrastrukturprojekt HOCHBAHN U5 IN HAMBURG

11.000 TONNEN
BETONSTAHL
FÜR LOS 2



Geschätzte Mehrkosten durch Materialpreis (10%)
Gesamt ca. 360.000 € bei 6.000 Tonnen Baustahl
CO² Reduzierung um 40%

4. B-PLANVERFAHREN, BAUGENEHMIGUNG

AUSSCHREIBUNG ROHBAU, CO² REDUZIERUNG

ZIRKULÄRES BAUEN. MATERIALKREISLAUF DURCH R-ZEMENTE SCHLIESSEN.



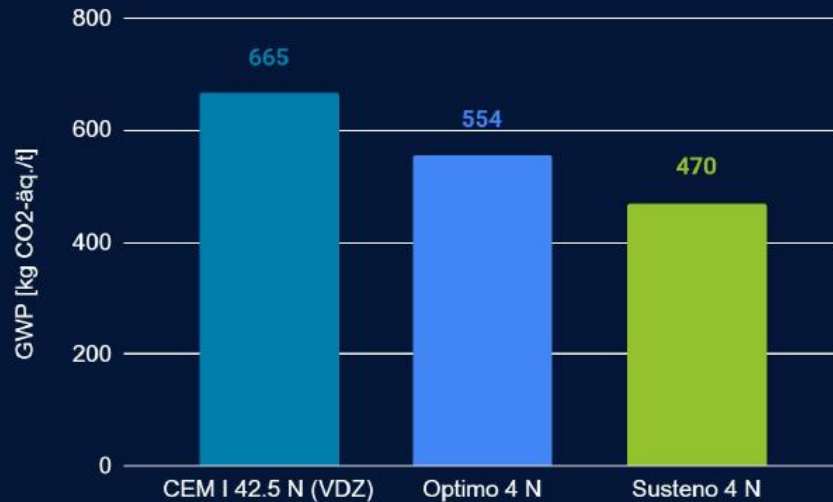
4. B-PLANVERFAHREN, BAUGENEHMIGUNG

AUSSCHREIBUNG ROHBAU, CO² REDUZIERUNG

VERGLEICH CO₂-EMISSIONEN

Optimo 4 N und Susteno 4 N

Absolute CO₂-Emissionen der Bindemittel



Eingesparte CO₂-Emissionen pro Tonne Bindemittel



Mit Susteno 4 N werden 30% CO₂-Emissionen eingespart und gleichzeitig ~20% zirkuläre Rohstoffe aus regionalem Rückbau verwendet und somit Deponievolumen verringert.

4. B-PLANVERFAHREN, BAUGENEHMIGUNG

AUSSCHREIBUNG ROHBAU, CO² REDUZIERUNG

VERGLEICH BETONZUSAMMENSETZUNGEN

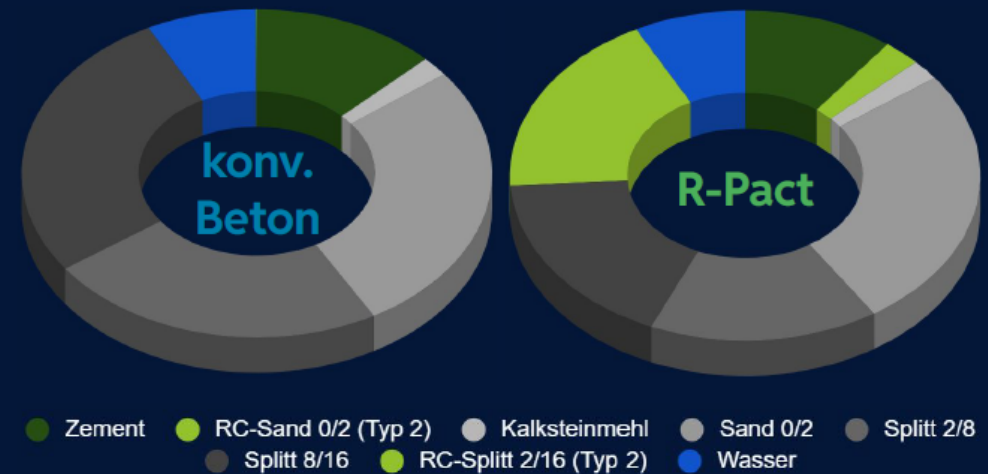
C25/30 XC4 XF1 XA1 F3 16 mm

Ausgangsstoffe	konv. Beton	R-Pact
Zement ¹	295 kg/m ³	295 kg/m ³
Kalksteinmehl	45 kg/m ³	45 kg/m ³
BV / FM	0,50% / 0,30%	0,50% / 0,30%
Sand 0/2	629 kg/m ³ (35%)	590 kg/m ³ (33%)
Splitt 2/8	543 kg/m ³ (30%)	360 kg/m ³ (20%)
Splitt 8/16	633 kg/m ³ (35%)	398 kg/m ³ (22%)
RC-Splitt 2/16 (Typ 2) ²	-	418 kg/m ³ (25%)
Wasser	175 kg/m ³	175 kg/m ³

¹ Konventioneller Beton mit Optimo 4 N und R-Pact mit Susteno 4 N berechnet.

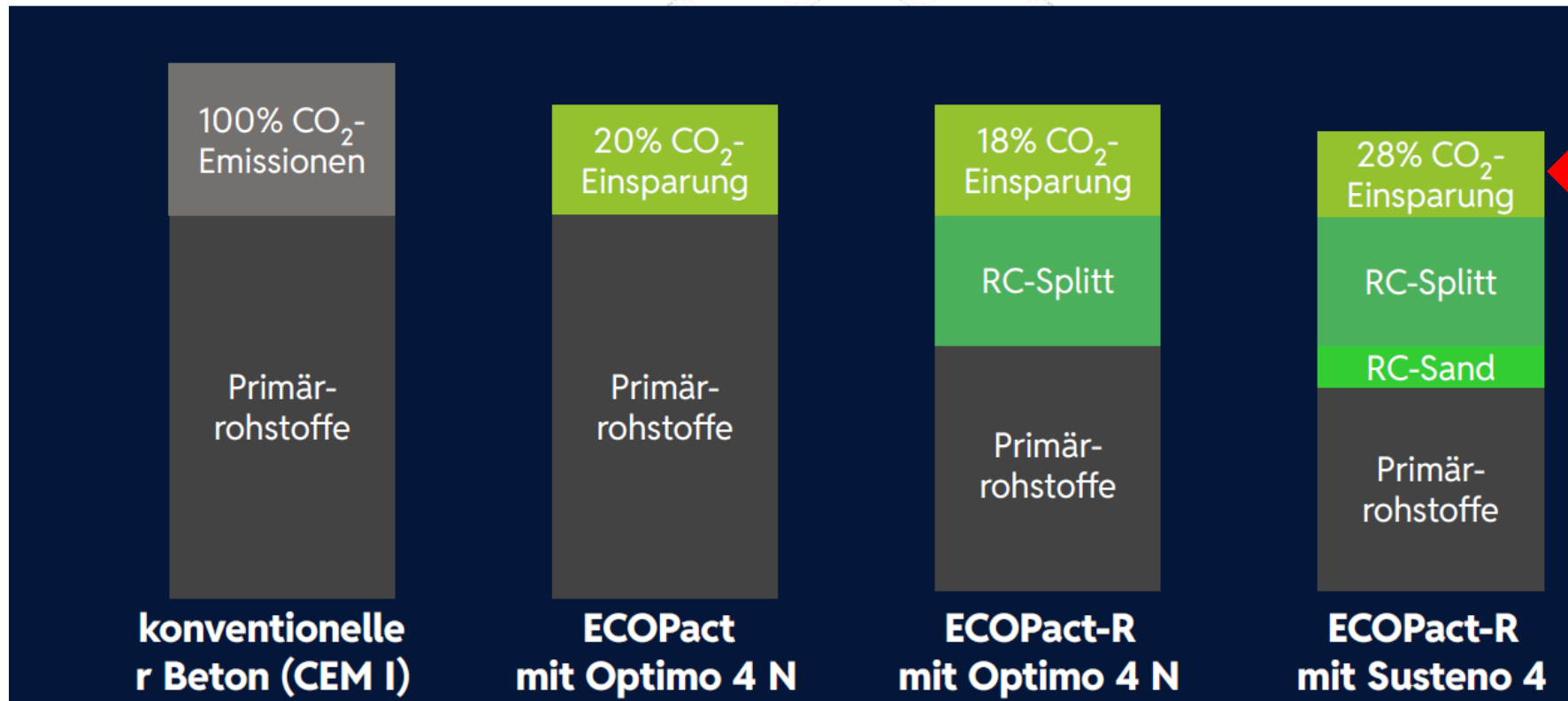
² Max. zulässiger Anteil an RC-Splitt begrenzt durch XA1 auf 25%.

Betonzusammensetzung [M.-%]



4. B-PLANVERFAHREN, BAUGENEHMIGUNG

KLIMAFREUNDLICHER UND RESSOURCENSCHONENDER BETON ZIRKULÄRES BAUEN MIT REDUZIERTEN CO₂-EMISSIONEN (BSP: C25/30)



40.000 m³ Beton
10% Mehrkosten
Material
ca. 650.000 €
(Brutto)

4. B-PLANVERFAHREN, BAUGENEHMIGUNG

EINSATZ VON KLIMAFREUNDLICHEM BETON UND BAUSTAHL

- Einsatz von klimafreundlichem Beton und Baustahl
 - Nach Abstimmung mit Planer Nickl Architekten und Tragwerksplaner R&P Ruffert – keine negativen Auswirkungen auf Baustellenabläufe und das Tragwerk
 - Bundesweit gibt es ca. 3 Hersteller, die vergleichbare Produkte anbieten können
- Eine erste Hochrechnung ergibt Mehrkosten in Höhe von ca. 1,10 Mio. € brutto durch die Berücksichtigung des höheren Materialpreises in der Ausschreibung Rohbau.



5. ANFRAGEN AUS DEM GREMIUM



Weitere Sitzungstermine

- Bauausschusssitzungen 2026
 - 17. Juni 2026
 - 14. Oktober 2026
 - 25. November 2026



**EIN KLINIKUM.
EIN HERZSCHLAG.
FÜR DIE ZUKUNFT.
FÜR DAS LEBEN.**

